

# Stadtbank Löbnitz i. E.

— unter Garantie der Girozentrale Sachsen, öffentliche Bankanstalt, Dresden —  
 — erledigt alle bankmäßigen Geschäfte zu kulantesten Bedingungen. —  
 — Wechsel-, Devisen- und Effektenverkehr. — — Höchste Verzinsung von Spareinlagen. —

## Kurt Tätzner, Löbnitz,

Obergraben  
 empfiehlt zu billigsten Preisen:  
**Moderne Kinderwagen, Klappwagen**  
**Kinderklappstühle,**  
**Leiterwagen, Korbmöbel und**  
**Korbwaren aller Art.**

## „Germania-Drogerie“, Löbnitz,

Rich. Hübmann.  
 Markstr. 174/75  
 Telefon 437.  
 Drogen, Chemikalien, Kolonialwaren,  
 Läden, Farben, Pinsel,  
 Firnis, Schleimknete, Sips.  
 Alle Sorten Farben werden löchmännlich für jeden  
 Bedarf in Haus, Hof und Garten streichfertig  
 zusammengestellt.  
 Spezialität: **Glafur-Subbendack**  
 in behälter preiswerter Güte.

## Adolf Enke, Löbnitz

Schokoladen-, Zuckerwaren-  
 und Teigwarenfabrik  
 empfiehlt feinste Kinderschokolade  
 ohne Hele. Zu haben in den Geschäften von  
 Herrn Herm. Hübner, Grünhain, Kolonialw.  
 • Max Preis, Hundshübel,  
 • Paul Pöcker, Neuwelt,  
 Frau Anna Ullmann,  
 Herr Ernst Graubner, Grünstädtel,  
 Frau Olga Schreiber, Wildenau.  
 Vertreter: Herr Bernh. Baumann, Aus.

## Fermann Thomä Löbnitz

Schuhhaus, Kuer Straße 134.  
 Bringe mein großes Lager in  
**Segetuschuhen, braun und grau,**  
**Sandalen in braun und schwarz,**  
**sowie Turnschlüpfer**  
 in empfehlende Erinnerung.

## Eisen- u. Farbenhandlung

**E. Arthur Richter,**  
 Löbnitz. — Fernruf 179.

## Lederne

Damen-  
 Bogenaschen  
 Jungmädchen-  
 Beuteltaschen  
 Schüler-  
 Aktentaschen  
 Schulranzen  
 Frühstück- und  
 Bibel-Taschen  
 in besten Qualitäten zu  
 äußersten Preisen,  
 da Bezug ab Fabrik.  
**Kurt Steinmüller,**  
 Schneeberg.



**Moderne Formen.**  
**Elegante Garnierungen.**  
**Modehaus**  
**Demmler**  
 Löbnitz.

## Anna Meyer, Löbnitz,

Stollberger Straße 432  
 Spezialgeschäft für Glas, Porzellan  
 und Emaille.  
 Empfehle:  
**Feine Geschenk-Artikel**  
 von der einfachsten  
 bis zur feinsten Ausführung.

## Johannes Richter

Schneidermeister,  
**Löbnitz i. Erzgeb.**  
 unterer Bahnhof. — Telefon Nr. 242.  
**Anfertigung erstklassiger Herren- und**  
**Damengarderobe nach Maß.**  
 Stofflager in nur guten Qualitäten.

## KAPPEL

Schreibmaschinen,  
 Qualitätsware,  
 Vertretung für den  
 hiesigen Bezirk  
 Curt Unger,  
 Schneeberg, Tel. 10

**Allopathie — Homöopathie — Elektro-Homöopathie — Blochemie**  
 Toilette-Artikel — Hautcremen — Seifen — Eau de Cologne — Weine  
 Kinderpuder — Kindermehl — Nähr- und Kräftigungsmittel — Emulsion — Lebertran — Lebertran-Malzpräparate.  
**Mohren-Apotheke Löbnitz i. Erzgeb.: Alfred Müller, Apotheker.**

## Frauen-Zeitung.

**Die Pariser Mode — für die anderen.**  
 Wieder einmal fliegen die neuesten Nachrichten von den  
 Bundern der Pariser Frühlingmode durch die Welt. „Ganz  
 Paris trägt Krinolinen!“, „Ganz Paris kleidet sich diesen Mai  
 in Mandelgrün!“ usw. Diese aufsehenerregenden Mitteilun-  
 gen finden ein gläubiges Ohr bei den Frauen der neuen und  
 der alten Welt, und viele von ihnen beugen sich der Allgewalt  
 der neuen Modegesehe. Aber in Paris selbst sieht man nichts  
 davon. Die Pariserin denkt gar nicht daran, die gerade  
 schlank Linie im Schnitt ihrer Toilette aufzugeben; es fällt  
 ihr nicht ein, sich in Grün zu kleiden, sondern sie trägt weiter  
 Schwarz oder Marineblau, die seit langem ihre Lieblingsfar-  
 ben sind. Ja, wie Anne Marvellin in einer Pariser Mode-  
 zeitschrift verrät, laßt sie über die gutgläubigen Frauen, die  
 überall auf diese Reklamen der großen Modefirmen herein-  
 fallen. Wenn nicht die Damen aus Nord- und Südamerika  
 und viele Engländerinnen so eifrig jede, selbst die verrückteste  
 Neuheit der Pariser Mode aufnehmen würden, dann hätten  
 die großen Modehäuser wenig zu tun. Die durchschnittliche  
 Pariserin ist in diesen weltberühmten Salons nicht zu sehen;  
 sie kauft Sachen in den großen Warenhäusern oder macht sie  
 sich selbst. Ueberhaupt zeichnet sich die Pariserin — sehr im  
 Gegensatz zu dem Ruf, den man von ihr künstlich verbreitet —  
 durch die größte Einfachheit aus. Die französischen jungen  
 Damen tragen in den seltensten Fällen richtige Seiden-  
 strümpfe, Pelzmäntel sind bei ihnen kaum zu sehen, und ein  
 Besuch in der Oper zeigt, wie wenige von ihnen eine „große  
 Abendtoilette“ besitzen. Auch soll die Pariserin häuslicher  
 sein, als die Frauen anderer Großstädte, und das hohelegante  
 Damenpublikum der Vergnügungstafel besteht fast nur aus  
 Fremden, für die diese Stätten ebenso da sind wie die Mode.

**Wiederkehr des Humpelrocks.**  
 Der einst so „vielbesprochene“ Humpelrock verfehlt Paris  
 wieder in eine gelinde Aufregung. Diese Röcke, die nur ge-  
 rade bis zu den Knien reichen, sind aus einem Stück geschnit-  
 ten, das kaum größer ist als ein Handtuch und die Trägerin  
 kann sich nur in ganz kurzen trappelnden Schritten vorwärts  
 bewegen. Wer sich zu einem Humpelrock entschließt, muß sich  
 zugleich eine strenge Diät auferlegen, denn nur bei der größ-  
 ten Kostreue wird die Dame die überschlanke Linie bewahren,  
 die für diesen engen Rock und die nicht minder festanliegende  
 Tunika, die dazu getragen wird, notwendig ist. Ein Mangel  
 des modernen Humpelrocks besteht darin, daß er sehr leicht die  
 Fassung verliert. Man hat daher an der einen Seite eine Falte  
 angebracht, die so fest eingeklappert ist, daß man sie nicht sieht,  
 aber sie gibt doch etwas nach und gestattet der Trägerin des  
 Rockes, sich zu setzen, was ohne diese Falte nur mit der Gefahr  
 des Zerreißen des Rockes möglich ist.

**Das Schneiderfeld als Badeanzug.**  
 In London findet gegenwärtig eine Modenschau für  
 Badestücke statt, deren Besichtigung zunächst freilich nur den  
 intimsten Kreisen der Konfektion vorbehalten ist. Trotz dem  
 streng gewährten Verbot ist aber doch schon so viel  
 durchgeschlüpft, daß sich in den von den Mannequins den Sach-  
 verständigen vorgeführten Modellen der Grundfah ausspricht,  
 an der Linie der Gesellschaftsleiter auch beim Badestück  
 festzuhalten. Man macht sich kaum einer Uebertreibung schul-  
 dig, wenn man die neuen Modelle, die dem Badestück der  
 Saison die Richtlinie geben, als Schneiderkleider bezeichnet.  
 Die schiffliche Jacke ist aus blauem, smaragdgrünem oder gel-  
 bem, plaidartigem Seidentaft eng anliegend gearbeitet und

trägt Umschläge und breite Revers aus Seide von stark ab-  
 streckender Farbe. Die Jacke ist vorn und hinten mit vier rie-  
 figen Knöpfen besetzt, und unter dem Jacketrand erscheint der  
 Saum eines Höschens von sonnenbrandfarbigem Stoff. Eine  
 hübsche Kappe vollendet das Kostüm. Seidentaft wird als  
 der ideale Stoff für das neue Badestück empfohlen, weil er  
 im Handumdrehen trocknet. — Und die deutschen Damen  
 lesen das natürlich mit staunendem Munde, und in der Ueber-  
 zeugung, daß es auch für sie nichts Schöneres geben kann, als  
 zur Abwechslung mal solche englischen Modelle zu kopieren! —

**Die gefährlichen Jahre der Ehe.**  
 Man hat schon öfters hervorgehoben, daß es im Verlauf  
 der Ehe gewisse „Gefahrperioden“ gibt, in denen die Wäg-  
 lichkeit einer Scheidung besonders nahe liegt. Dieses Problem  
 hat der englische Arzt Dr. Cecil Webb-Johnson in seinem  
 Werk „Frau und Schönheit“ näher untersucht. Er hält die  
 Ehe für die schönste der Frau von großer Wichtigkeit und  
 glaubt, daß eine glückliche Ehe erst die wahre Schönheit im  
 weiblichen Wesen entwickelt. Ist die Ehe aber nicht glücklich,  
 dann zeigen sich die Spuren auch im Aussehen der Frau, die  
 viel von ihrer Anmut verliert. Die gefährlichen Ehejahre,  
 die zugleich die „Marriage“ im Eheleben bilden, werden von  
 ihm auf Grund der englischen Ehescheidungsstatistik im Jahre  
 1922 erläutert. Danach wurden 15 Ehen, die weniger als ein  
 Jahr dauerten, geschlossen, 35, die noch nicht 2 Jahre anhielten.  
 Die Zahl der Ehescheidungen zwischen dem 2. und 5. Jahre der Ehe  
 belief sich auf 403, die zwischen dem 5. und 10. Jahr auf 757,  
 die Ehescheidungen zwischen dem 10. und 20. Jahr auf 890 und  
 die nach dem 20. Jahr auf 328. Das zweite Jahrzehnt jeder  
 Ehe ist also die eigentliche Gefahrperiode. „Es ist bezeichnend“,  
 fügt er hinzu, „daß mehr geschiedene Männer wieder heiraten  
 als Frauen, da 1913 Männer und nur 1461 Frauen neue  
 Ehen eingingen.“

Prima  
**Nähr-Zwiebäcke**  
 empfiehlt  
**Max Schmaltz, Bäckermeister,**  
 Schneeberg, Badertor.

**F. Alban Franke** \* Mechan. Strickerei  
 Markt 12. **Schneeberg** Markt 12.  
 — Erstes Spezialhaus —  
 in Strumpfwaren, Trikotagen, Handschuhen,  
 Herrenwäsche und Kravatten.  
 Leder- und Galanteriewaren. — Reise-Andenken.

Für Beinschäden und alte Wunden  
 empfiehlt  
**Adabelnsalbe**  
 Königl. Privil. Adler-Apotheke  
**Carl Henschel**  
 Schneeberg i. Sa. — Fernsprecher 276.  
 Fabrikation des echten Schneeberger Schanzplabaks.

**Stadtgirokasse Schneeberg**  
 unter Garantie der Stadtgemeinde  
**Schneeberg**  
 verzinst Einlagen mit 6, 8  
 und 10% jährlich und emp-  
 fiehlt sich zur Ausführung  
 aller bankmäßig. Geschäfte  
 zu kulantem Bedingungen.  
 Stammantell 10.— R.-Mk.

**Martha Bretschneider** (vorm. Ebert) **Neustädtel,**  
 Markt 12 **Leinen-, Wäsche- und Bettfedern-Handlung** Telefon 137  
 Empfehle zu äußerst billigen Preisen:  
**Herrenwäsche, Krawatten, Fertige Kleider,**  
**Maccowäsche, Oberhemden, Blusen und Kostümstücke,**  
**Hosenträger, Socken, Leibwäsche, Erstlingswäsche.**  
 Große Auswahl in Strümpfen.  
 Ferner: Plüsch-, Tuch- u. Waschgedecke — Gardinen, Linoleum, Wachs-  
 tuch

**Alex Kümmel, Neustädtel**  
**Bauklempnerel und Installation.**  
 Lampen für Gas und Elektrisch.  
 Wirtschaftsartikel in Kristall, Porzellan und Emaille.

**Lassen Sie Ihre Kinder**  
**photographieren**  
 bei  
**Schneeberg, Emil Maab, Schwarzenberg,**  
 Fernruf 255. Fernruf 251.

**Damenwäsche,**  
 Herren-, Ober- u. Arbeitshemden,  
 Schlofferanzüge, Windjacken usw.  
 heißt man hier billig bei  
**Curt Kunz, Schneeberg,**  
 Markt 200.

**Leonhard's starke Einreibungen**  
 bei gichtigen, rheumatischen Beschwerden,  
 ferner gegen Haut- u. Gelenkkrankheiten,  
 zur Pflege und Erhaltung des Haares.  
**Löwen-Apotheke Neustädtel**